


# Kurse der Hochschule Fulda (Auszug Vorlesungsverzeichnis)

## Studiengang BASIB im Wintersemester 2019/20

<b>SK1121S1 Politische Partizipation 1. Parallelgruppe</b>	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2
Max. Teilnehmer	25
Termine	Wochentag: Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 22.10.2019 bis 11.02.2020 22.10.2019, 29.10.2019, 05.11.2019, 12.11.2019, 19.11.2019, 26.11.2019, 03.12.2019, 10.12.2019, 17.12.2019, 14.01.2020, 21.01.2020, 28.01.2020, 04.02.2020, 11.02.2020
Dozent/in (Durchführende/r)	Uwe Hunger
Sprache	deutsch
Inhalt	Das Seminar führt in die Grundfragen und -formen politischer Partizipation ein. Es sollen theoretische Grundlagen erarbeitet werden und anhand aktueller Beispiele die verschiedenen Partizipationsformen ausgearbeitet und dargestellt werden. Themen können hierbei sein: Politische Partizipation im Internet, politische Partizipation in der Kommune, politische Partizipation an der Hochschule, politische Partizipation in Parteien usw. Als Studienleistung ist die Übernahme eines Impulsreferats vorgesehen. Einführende Literatur: Kersting, Norbert/ Woyke, Wichard: Vom Musterwähler zum Wutbürger. Politische Beteiligung im Wandel. Münster: Aschendorff Verlag 2012.
 <b>SK1121S2 Antiziganismus und Antisemitismus. Die zwei wichtigsten Ausgrenzungsphänomene der Flucht ins Autoritäre</b>	
<b>SK1121S2 Antiziganismus und Antisemitismus. Die zwei wichtigsten Ausgrenzungsphänomene der Flucht ins Autoritäre 1. Parallelgruppe</b>	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2
Max. Teilnehmer	25
Termine	Wochentag: Mittwoch 13:30 - 15:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin von 30.10.2019 bis 30.10.2019, Raum: 22.219 Seminarraum Gebäude 22 30.10.2019
Dozent/in (Durchführende/r)	Magdalena Marsovszky
Dozent/in (Durchführende/r)	Wochentag: Freitag 13:30 - 18:40 Uhr, Rhythmus: vierwöchentlich von 15.11.2019 bis 13.12.2019, Raum: 22.302 Seminarraum Gebäude 22 15.11.2019, 13.12.2019
Dozent/in (Durchführende/r)	Magdalena Marsovszky
Dozent/in (Durchführende/r)	Wochentag: Samstag 10:00 - 17:00 Uhr, Rhythmus: vierwöchentlich von 16.11.2019 bis 14.12.2019, Raum: 22.302 Seminarraum Gebäude 22 16.11.2019, 14.12.2019
Dozent/in (Durchführende/r)	Magdalena Marsovszky
Sprache	deutsch
Inhalt	Antisemitismus und Antiziganismus sind die zwei wichtigsten Ausgrenzungsphänomene der Flucht ins Autoritäre. Dabei geht es um individuelle und kollektive Angstprojektionen, die sich in Verschwörungstheorien verbreiten und deren Ziel es letztendlich ist, eine „Rangliste“ unter den Menschengruppen aufzustellen, um „Lebenswerte“ von „Lebensunwerten“ voneinander zu unterscheiden. Doch wer ist „der Jude“ des Antisemitismus und wer ist „der Zigeuner“ des Antiziganismus? Welche Menschen oder Menschengruppen werden konkret ausgegrenzt und wie lässt sich strukturell die Ausgrenzung auf andere Gruppen, beispielsweise auf Geflüchtete aus außereuropäischen Krisengebieten übertragen? Teilnehmer_innen dieses Seminars werden gebeten, als Einstieg den Aufsatz „Elemente des Antisemitismus“ in: Horkheimer, Max/ Adorno, Theodor W.: Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente, Frankfurt/M., 2004, 177-217 zu lesen. Weitere Literaturvorschläge werden im Einführungsseminar verteilt.